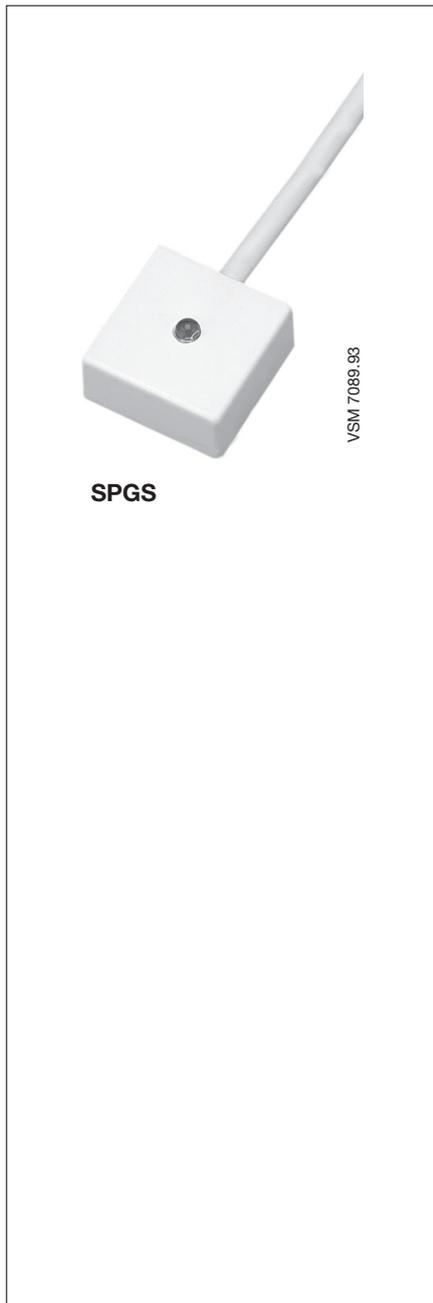


Glasbruchsensor SPGS



Anwendung

Der elektronische Glasbruchsensor dient der Überwachung von Glasflächen bei Fenstern und Türen. Der passive Glasbruchsensor darf innerhalb des Handbereiches nur auf Doppelverglasungen eingesetzt werden.

Funktion

Das piezo-elektrische Mikrophon nimmt die typischen Glasbruchschwingungen auf, die bei gewaltsamer Zerstörung von Glasscheiben entstehen.

Ausführung

Das Aufnahmesystem und die elektronische Auswerteeinheit sind in einem Kunststoffgehäuse untergebracht und zusammen mit dem Anschlusskabel zum Schutz gegen klimatische Einflüsse mit Gießharz versiegelt. Durch die Gleichfarbigkeit der 4 Adern der Anschlußleitungen ist der Melder gegen Sabotage geschützt. Der Melder enthält eine Alarmanzeige.

Montage

Den Glasbruchsensor an der Scheibe mit einem Mindestabstand zum Rahmen von 2 cm anbringen. Er muß so befestigt sein, daß ein Lösen von der Scheibe erkannt wird. Das heißt, **eine Kabelzuführung von oben ist nicht zulässig**. Die Befestigung muß mit Loctite-Kleber LKS erfolgen (VdS). Die Klebeflächen am Sensor und an der Scheibe sind sorgfältig zu reinigen bzw. zu entfetten. Dabei darf die Keramikschicht des Melders nicht durch Schleifen, Kratzen oder mechanische Stöße beansprucht werden - **Zerstörungsgefahr**. Die Klebefläche auf der Glasscheibe wird mit Aktivator benetzt und muß abgelüftet werden. Der Kleber wird auf den Glasbruchmelder dünn aufgetragen und der Melder 30 Sek. auf die Scheibe gedrückt. Eine ausführliche Klebeanweisung liegt dem Kleber LKS bei.

Strukturglas, beklebtes Glas (z.B. mit Sonnenschutzfolie), einbruchhemmendes Glas (Sicherheitsglas) und Glas mit Drahteinlage eignen sich nicht zur Überwachung mit dem SPGS.

Das Kabel soll am Ausgang des Melders ca. 2 cm gerade geführt werden, ein Knicken des Kabels direkt am Melder ist zu vermeiden.

Wirkradius

Der Wirkradius des SPGS beträgt bei einer Glasdicke von 2 ... 15 mm max. 2 m. Zur Funktionsprüfung des montierten Gerätes kann das elektronische Glasbruchprüfgerät GP1 verwendet werden, wobei der Sender in unmittelbarer Nähe des SPGS auf die Scheibe gedrückt wird.

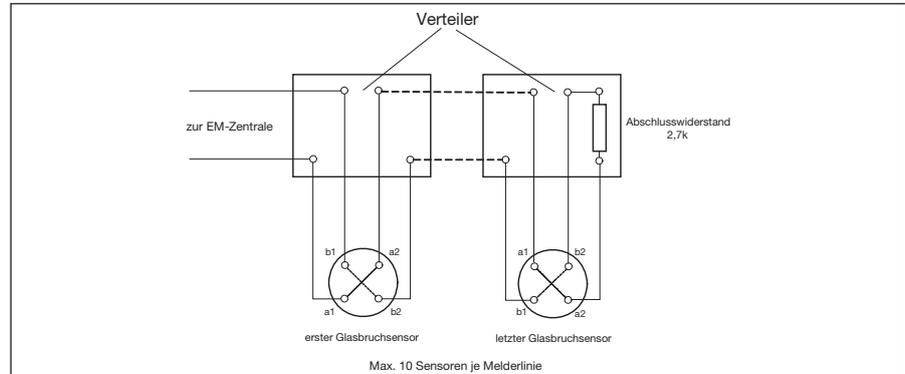
Achtung: Bei direktem Anschluss an 12 V zum Test: nur mit Vorwiderstand von 2,7 k Ω betreiben, da sonst der Sensor zerstört wird.

Glasbruchsensor SPGS

Anschlussbild

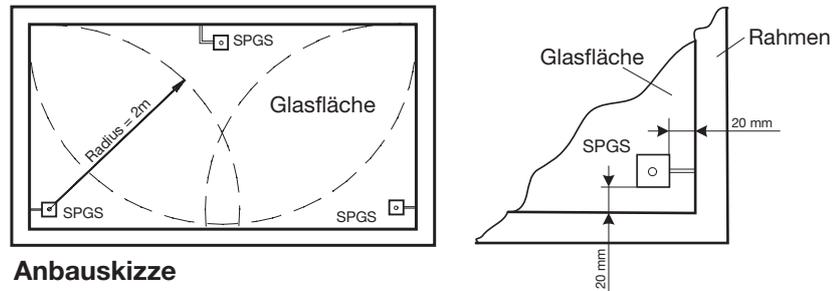
Jeweils 2 nebeneinanderliegende Adern zur Zentrale (Meldelinie) und die beiden restlichen Adern zum weiteren Melder führen. In einer Meldelinie dürfen nur maximal 10 Stck. Glasbruchsensoren betrieben werden.

Hinter dem letzten Sensor den Abschlusswiderstand einlöten.



Montagebeispiel

Überwachung einer Schaufensterscheibe von 4,5 x 2 m



Technische Daten

Betriebsspannung	4 ... 15 V
bei Anschluss an Linieneingang	max. 1 μ A
Stromaufnahme Bereitschaft	max. 5 mA
Alarm	max. 5 mA
Abmessungen (H x W x D)	18 x 18 x 9 mm
Kabellänge	5 m
Wirkradius	max. 2 m bei einer Glasscheibe von 2 ... 15 mm
Umgebungstemperatur	- 20 °C to + 50 °C
Umweltklasse	II

Bestellangaben

Bezeichnung	Kurzbezeichnung	Erzeugnis-Nr.	bbn 40 13232 EAN	Gew. 1 Stück kg	Verp.- einheit Stück
Glasbruchsensor weiß braun VdS no. G 194524	SPGS/W	GH V922 0004 V0009	61420 0	0,08	1
	SPGS/B	GH V922 0004 V0010	61430 9	0,08	1
Loctite-Kleber	LKS	GH Q400 1906 R0001	39280 1	0,3	1
Elektronisches Glasbruchprüfgerät	GP1	GH V922 0004 V0003	66680 3	0,2	1



Die Angaben in dieser Druckschrift gelten vorbehaltlich technischer Änderungen.

ABB STOTZ-KONTAKT GmbH

Postfach 10 16 80, 69006 Heidelberg
Eppelheimer Straße 82, 69123 Heidelberg
Telefon (06221) 701-607
Telefax (06221) 701-724
www.abb.de/stotz-kontakt

Druck Nr. 2CDC 541 012 D0102
ersetzt 2CDC 541 012 D0101

Technische Hotline: (06221) 701-782
E-mail: eib.hotline@de.abb.com